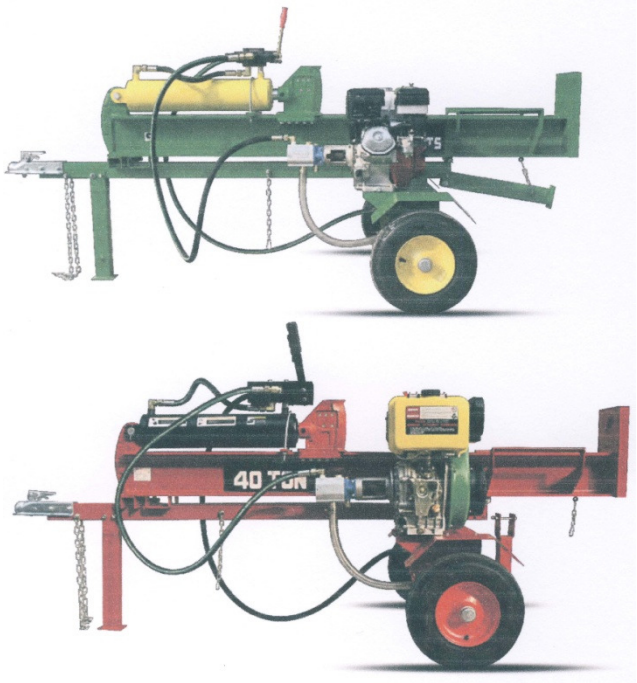
Holzspalter

☐ LS37T-B1/B3-1050mm

☐ LS40T-B1/B3-1050mm

(B1 mit Dieselmotor, B3 mit Benzinmotor)

MONTAGE- UND BEDIENUNGSANLEITUNG



ACHTUNG!
WICHTIGE INFORMATION

Der Kugelkopf der Anhängerkupplung des Zugfahrzeugs MUSS ordnungsgemäß in die Anhängekupplung dieses Anhängers einrasten. Nachdem Sie den Anhänger angehängt haben, ziehen Sie kräftig an der Anhängekupplung, um sich zu vergewissern, dass der Kugelkopf sicher in der Anhängekupplung sitzt. **Es darf kein Spiel zwischen Kugelkopf und Anhängekupplung vorhanden sein.** Stellen Sie ein Spiel fest, ziehen Sie die Stellmutter an, bis kein Spiel mehr vorhanden ist. Wird die Mutter zu fest angezogen, rastet der Handgriff nicht mehr ein. **Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Montage und Inbetriebnahme sorgfältig durch und befolgen Sie alle Anweisungen.**
Ist die Kupplung nicht ordnungsgemäß gesichert, könnte sie sich während der Fahrt mit dem Anhänger lösen und beschädigt werden oder SCHWERE und sogar TÖDLICHE VERLETZUNGEN verursachen.

Zwecks technischer Fragen und Ersatzteilbestellungen nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Technische Daten

Maximaler Druck	241 Bar
Kupplungsgröße	2" / 5 cm Kugel
Maximale Länge des Spaltguts	1050 mm
Druckentlastungseinstellung	206 Bar
Maximaler Durchfluss	60 l/min (37T / 40T)
Hydraulikzylinderbohrung	5,0" / 12,70 cm Modell 37T
	5,0" / 12,70 cm Modell 40T

Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit eventuelle Verbesserungen an der Konstruktion und/oder Änderungen der technischen Daten vorzunehmen, ohne die Verpflichtung einzugehen, diese an bereits verkauften Modellen nachzurüsten.

Vor jeder Benutzung - Kontrolle / Wartung

Kontrollieren und warten Sie den Holzspalter vor jeder Benutzung.

Ist der Holzspalter bereits benutzt worden, muss er VOR JEDEM WEITEREN EINSATZ kontrolliert und gewartet werden.

⚠ ACHTUNG

Schalten Sie IMMER die Zugmaschine ab, lassen Sie den Systemdruck ab und lösen Sie die Hydraulikleitungen, bevor Sie den Holzspalter kontrollieren, reinigen oder Einstellungen und Reparaturen daran vornehmen. Lassen Sie den Systemdruck ab, indem Sie den Bedienhebel des Holzspalters mehrere Male vor und zurück bewegen.

WICHTIG:
Falls Teile ausgetauscht werden müssen, verwenden Sie nur die vom Hersteller vorgeschriebenen Teile. Ersatzteile, die nicht den Angaben des Herstellers entsprechen, können zu einem Sicherheitsrisiko werden und den Betrieb des Holzspalters beeinträchtigen.

1. Zugmaschine ausschalten / Hydraulikdruck ablassen	**Führen Sie nur Wartungs-/Reparaturarbeiten durch, wenn die Zugmaschine ausgeschaltet ist und der Druck des Hydrauliksystems abgelassen wurde.** 1. Schalten Sie den Motor der Zugmaschine aus. 2. Lassen Sie allen Druck aus dem Hydrauliksystem ab, indem Sie den Bedienhebel des Holzspalters und den Hebel des Hydraulikventils der Zugmaschine mehrmals vor und zurück bewegen. 3. Lösen Sie die Hydraulikleitungen.
2. Schmutz entfernen	**Entfernen Sie den Schmutz von beweglichen Teilen.** Schmutz auf beweglichen Teilen kann zu übermäßigem Verschleiß führen. Entfernen Sie den Schmutz vom Spaltkeil und der Endplatte.
3. Mechanische Teile	**Vergewissern Sie sich, dass alle Muttern und Schrauben fest angezogen sind**, so dass sich der Holzspalter in einem betriebssicheren Zustand befindet.
4. Hydraulische Teile	**Überprüfen Sie sorgfältig alle Teile der Hydraulik:** 1. Führen Sie eine Sichtkontrolle aller Schläuche und Klemmen/ Anschlüsse auf Risse, Scheuerstellen, Knicke oder andere Schäden durch. 2. Überprüfen Sie alle Teile auf Ölrückstände, die auf eine Undichtigkeit hinweisen könnten. Nehmen Sie den Holzspalter **NICHT** in Betrieb, wenn sich Anzeichen von Beschädigungen oder Ölrückständen zeigen. Selbst kleine Lecks in Hydraulikleitungen können schwere Verletzungen verursachen und können auf ein katastrophales Versagen in naher Zukunft hindeuten. Die Lebensdauer von Hydraulikschläuchen kann, je nach Verwendung und Lagerumständen, zwischen einigen Monaten und einigen Jahren liegen. ⚠ **ACHTUNG:** In hydraulischen Holzspaltern kommt es zu einem hohen Druck der Hydraulikflüssigkeit und zu hohen Temperaturen. Hydraulikflüssigkeit, die aus einer noch so kleinen Öffnung austritt, kann zu Verbrennungen oder Verletzungen der Haut führen und Wunden verursachen, deren Folge Blutvergiftung, Infektionen, Invalidität, Wundbrand, Amputation ja selbst zum Tod führen können.

Vor jeder Benutzung - Kontrolle / Wartung

	Daher sind immer die folgenden Anweisungen zu beachten, wenn Inspektions- oder Wartungsarbeiten an den hydraulischen Teilen des Holzspalters ausgeführt werden: • Schalten Sie den Motor aus und bewegen Sie alle Hebel von Steuerventilen vor und zurück, um den Druck abzulassen, bevor Sie Teile des Hydrauliksystems, wie z.B. Schläuche, Rohrleitungen, Verschraubungen und andere Komponenten, austauschen oder Einstellungen daran vornehmen. • Suchen Sie NIEMALS mit Ihren Händen nach Undichtigkeiten. Diese können Sie lokalisieren, indem Sie ein Stück Karton oder Holz (mindestens 60 cm lang) an einem Ende in die Hand nehmen und mit dem anderen Ende an dem verdächtigen Bereich entlang fahren (tragen Sie dabei eine Schutzbrille). Achten Sie auf Verfärbungen auf dem Karton oder Holz. • Im Falle einer Verletzung durch ausgetretene Flüssigkeit suchen Sie, auch wenn die Wunde noch so klein sein mag, sofort einen Arzt auf. Bei einer typischen einstichartigen Verletzung kann es sich nur um einen kleinen Stich handeln, der nicht sehr schlimm aussieht. Es können jedoch schwere Infektionen oder Reaktionen daraus folgen, wenn diese Verletzungen nicht sofort durch einen mit solchen Verletzungen vertrauten Arzt fachgerecht behandelt werden.
5. Schutzvorrichtungen	**Nach der Wartung des Holzspalters sind alle Schutzvorrichtungen wieder zu montieren.**

Vor jeder Benutzung - Auswahl und Einrichtung des Arbeitsplatzes

Arbeitsplatz und Einrichten des Holzspalters

⚠ ACHTUNG

Die Auswahl eines geeigneten Arbeitsplatzes und die ordnungsgemäße Einrichtung des Holzspalters ist von großer Wichtigkeit, um das Rutsch- und Sturzrisiko, die Gefahr des Wegrollens oder Umkippens des Geräts, das Risiko einer Kohlenmonoxidvergiftung und das Brandrisiko zu minimieren.

1. Standort auswählen	**Wählen Sie einen geeigneten Standort für die Arbeit mit dem Holzspalter aus.** **<u>Anforderungen:</u>** 1. Der Arbeitsplatz muss trocken, eben und standsicher sein. Halten Sie sich fern von Bereichen mit Schlamm, Eis, hohem Gras, Unkraut oder Gebüsch. 2. Im Freien, fern von Luftansaugöffnungen. **ACHTUNG:** Der laufende Motor der Zugmaschine stößt Kohlenmonoxid aus, ein giftiges Gas, das tödlich wirken kann. SIE KÖNNEN DAS GAS NICHT RIECHEN, SEHEN ODER SCHMECKEN. • Betreiben Sie den Holzspalter nur **<u>IM FREIEN</u>** und fern von Luftansaugöffnungen. Nehmen Sie den Holzspalter NIEMALS innerhalb von Häusern, Garagen, Schuppen oder anderen halbgeschlossenen Räumen in Betrieb. In diesen Räumen können sich tödliche Gase sammeln, selbst wenn Sie mit einem Lüfter arbeiten oder die Fenster öffnen. • Wenn Sie sich während der Arbeit mit dem Holzspalter unwohl, schwindelig oder schwach fühlen, schalten Sie den Motor ab und gehen Sie SOFORT an die frische Luft. Suchen Sie einen Arzt auf. Vielleicht haben Sie eine Kohlenmonoxidvergiftung.
2. Brandschutzmaßnahmen	**Treffen Sie folgende Brandschutzmaßnahmen:** Halten Sie, wenn Sie mit dem Holzspalter in trockener Umgebung arbeiten, einen Feuerlöscher griffbereit (der Löscher muss für gewöhnliche brennbare Materialien und für brennbare Flüssigkeiten geeignet sein).
3. Halten Sie einen Abstand von mind. 2 m zu brennbaren Materialien oder Flüssigkeiten ein	**Während des Betriebs des Holzspalters müssen der Auspuff und andere heiße Teile der Zugmaschine einen Abstand von mind. 2 m zu brennbaren Materialien haben.** Die heißen Abgase des Zugmaschinenmotors können auch Brände verursachen.
4. Handbremse anziehen	**Vergewissern Sie sich, dass die Handbremse/Feststellbremse der Zugmaschine angezogen ist, bevor der Holzspalter in Betrieb genommen wird.** ⚠ **ACHTUNG:** Falls die Handbremse/Feststellbremse der Zugmaschine nicht angezogen ist, kann die Zugmaschine während des Betriebs des Holzspalters ins Rollen kommen. Verletzungen könnten die Folge sein.

Betrieb des Holzspalters

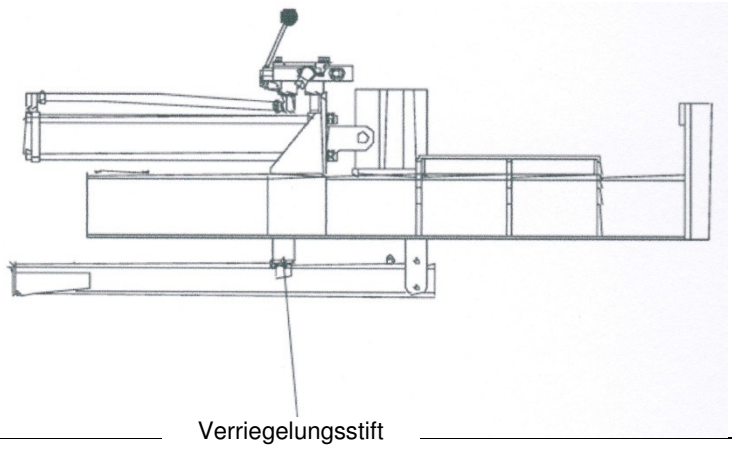
⚠ ACHTUNG

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie den Holzspalter in Betrieb nehmen. Bei Nichtbeachtung kann es zu schweren Verletzungen des Bedieners und umstehender Personen durch brechende bewegliche Teile, Schnittverletzungen, weggeschleuderte Objekte, Feuer, Stürze oder Stolpern oder zu Kohlenmonoxidvergiftung kommen.

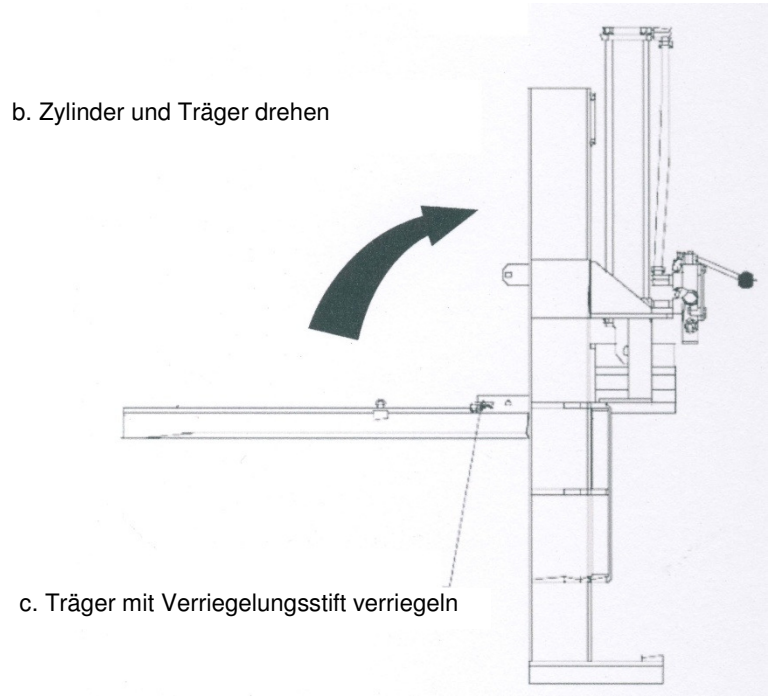
Allgemeine Sicherheitshinweise

Handbuch lesen. Lassen Sie den Holzspalter auf keinen Fall durch jemanden bedienen, der die Bedienungsanleitung nicht gelesen hat oder nicht in die sichere Benutzung des Holzspalters eingewiesen wurde. Der Besitzer des Holzspalters muss alle Bediener in Bezug auf den sicheren Betrieb des Holzspalters schulen.
Altersbeschränkung. Erlauben Sie NIEMALS einer Person unter 16 Jahren, den Holzspalter zu bedienen. Jugendliche, die 16 Jahre oder älter sind, müssen geschult und durch einen geschulten Erwachsenen beaufsichtigt werden.
Bestimmungsgemäß Verwendung. Holzspalter dürfen nur zum Spalten von Holz, und zwar in Längsrichtung der Holzfasern, verwendet werden. Verwenden Sie den Holzspalter nie für andere Zwecke. Unvorhersehbare Gefahren könnten die Folge sein.
Veränderungen. Nehmen Sie NIEMALS Veränderungen an dem Holzspalter vor. Veränderungen führen zu schweren Sicherheitsrisiken und zum Erlöschen der Gewährleistung.
Anbauteile. Montieren Sie KEINE Anbauteile an den Holzspalter, es sei denn, es handelt sich um vom Hersteller genehmigte und gelieferte Zubehörteile, die von einer Anleitung zur sicheren Montage und Verwendung begleitet werden.
Fernbedienung. Verwenden Sie NIEMALS ein Seil, ein Kabel oder andere Mittel zur Fernbedienung des Holzspalters.
Spaltkeil. Versuchen Sie NIEMALS, die Höhe oder die Geschwindigkeit des Spaltkeils zu verändern.
Sicherheitseinrichtungen/Bedienelemente. Betreiben Sie den Holzspalter nur mit richtig montierten Sicherheitseinrichtungen, in einem guten Betriebszustand und mit für einen sicheren Betrieb richtig eingestellten Bedienelementen.
Wissen, wie der Holzspalter zu stoppen ist. Machen Sie sich mit allen Bedienelementen und mit der ordnungsgemäßen Verwendung des Holzspalters gründlich vertraut. Sie müssen wissen, wie der Holzspalter zu stoppen und wie der Systemdruck schnell abzulassen ist, wenn dies erforderlich ist.
Betriebsgeschwindigkeit. Betreiben Sie den Holzspalter nur mit der vom Hersteller empfohlenen Geschwindigkeit. Regeln Sie die Drehzahl des Motors der Zugmaschine so, dass die Durchflussmenge 41 l/min bzw. 60 l/min. nicht überschreitet (Informationen über die Beziehung zwischen der Durchflussmenge und der Motordrehzahl finden Sie in den technischen Daten der Zugmaschine). Höhere Durchflussmengen bedeuten, dass sich der Schieber des Holzspalters gefährlich schnell bewegt.
Betrieb nur bei Tageslicht. Betreiben Sie den Holzspalter nur bei Tageslicht, damit Sie sehen, was Sie tun.
Rauchen/Funken. Rauchen Sie NIEMALS, wenn Sie den Holzspalter bedienen und betreiben Sie ihn niemals in der Nähe von Zündquellen und offenen Flammen.
Unter Einfluss von... Betreiben Sie oder andere Bediener den Holzspalter NIEMALS unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten.
Unbeaufsichtigt. Lassen Sie den Holzspalter NIEMALS unbeaufsichtigt stehen, wenn der Motor läuft.
Einstell-/Reparaturarbeiten. Schalten Sie den Motor aus, bevor Sie den Holzspalter reinigen oder Einstell- und Reparaturarbeiten daran ausführen. Bevor Sie Teile des Hydrauliksystems, wie z.B. Schläuche oder Anschlüsse, wechseln oder einstellen, lassen Sie zuerst den Druck aus den Hydraulikleitungen ab, indem Sie den Bedienhebel des Holzspalters und den Hebel des Hydraulikventils an der Zugmaschine mehrere Male hin und her bewegen und dann die Hydraulikleitungen lösen.
Aufkleber ersetzen. Achten Sie stets darauf, dass sich die Sicherheitsaufkleber an der richtigen Stelle befinden und gut lesbar sind.

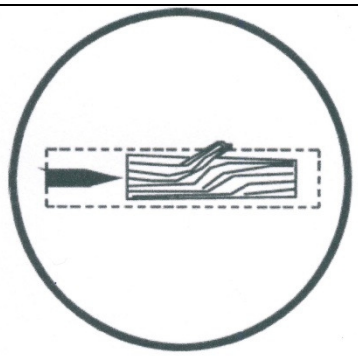
Betrieb des Holzspalters

1. Schutzkleidung/ -ausrüstung tragen	**Tragen Sie folgende Schutzkleidung / Schutzausrüstung:** a. **Schutzbrille.** Tragen Sie stets eine Schutzbrille, wenn Sie die Maschine bedienen. Holzstücke können weggeschleudert werden und zu schweren Augenverletzungen führen. b. **Stiefel.** Herunterfallende Holzstücke können Ihre Füße zerquetschen. Tragen Sie daher immer Sicherheitsschuhen oder schwere Stiefel, wenn Sie die Maschine bedienen oder beim Beladen mit Holz helfen. c. **Handschuhe.** Tragen Sie gut sitzende Handschuhe ohne Zugbänder und lose Bündchen. d. **Gehörschutz.** Die Verwendung von Ohrstöpseln oder einem anderen Gehörschutz wird empfohlen. e. **Keine lose sitzende Kleidung.** Lose sitzende Kleidung kann sich in sich bewegenden Teilen verfangen. Tragen Sie niemals Schmuck oder lose sitzende Kleidung.
2. Handbremse anziehen	**Sichern Sie den Holzspalter gegen unbeabsichtigte Bewegung - vergewissern Sie sich, dass die Handbremse der Zugmaschine angezogen ist, bevor Sie den Holzspalter in Betrieb nehmen.** ⚠ **ACHTUNG:** Falls die Handbremse nicht angezogen ist, könnte die Zugmaschine beim Betrieb des Holzspalters ins Rollen kommen. Verletzungen könnten die Folge sein.
3. Horizontale oder vertikale Position	**Bringen Sie den Holzspalter entweder in die horizontale oder die vertikale Spaltposition.** Die **HORIZONTALE** Position eignet sich zum Spalten leichten Spaltguts **mit maximal 62cm Länge**, das leicht auf die Auflagefläche gelegt werden kann. Die **VERTIKALE** Position eignet sich für leichtes Spaltgut sowie schweres Spaltgut, das schwer auf die Auflagefläche gelegt werden kann. **Hinweis:** Es kann zu Muskel-Skelett-Verletzungen kommen, wenn Sie falsche Hebetechniken anwenden oder wenn das Spaltgut für den Bediener zu schwer ist. In einigen Fällen kann Spaltgut mit einem Durchmesser von 20 cm und einer Länge von 35 cm kann schwerer sein als das, was eine Person wiederholt auf den Holzspalter legen sollte. Die vertikale Spaltposition erleichtert das Heben des Spaltguts auf den Holzspalter. Arbeitgebern wird geraten, sich an die Richtlinien in Bezug auf das manuelle Heben von schweren Teilen zu halten, wenn sie Personen mit längerfristigen Arbeiten an dem Holzspalter beauftragen. ⚠ **ACHTUNG:** Verändern Sie NIEMALS die Spaltposition, solange der Motor läuft. Sie könnten mit dem Auspuffrohr in Kontakt kommen und schwere Verbrennungen davontragen. **Vergewissern Sie sich, dass sich der Träger in der horizontalen Position befindet und der Verriegelungsstift eingerastet ist.**
a. Horizontale Position einstellen	 Verriegelungsstift

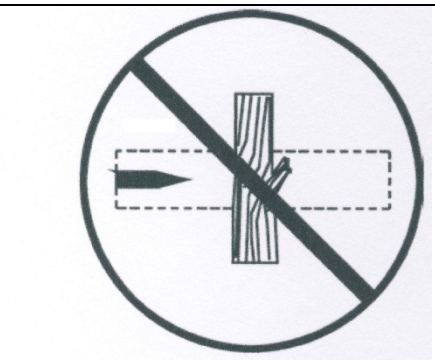
Betrieb des Holzspalters

b. Vertikale Position einstellen	1) **Um den Holzspalter in die vertikale Position zu bringen, gehen Sie wie folgt vor:** a. Lösen Sie den Verriegelungsstift. b. Kippen Sie Zylinder und Träger in die vertikale Position (HINWEIS: Der Träger ist schwer). c. Verriegeln Sie den Träger in dieser Position mit Hilfe des Verriegelungsstifts.  2) **Rücksetzen in die horizontale Position:** a. Entriegeln Sie den Träger, indem Sie den Verriegelungsstift lösen. b. Kippen Sie Zylinder undTräger vorsichtig und langsam wieder in die horizontale Position. c. Verriegeln Sie den Träger in der horizontalen Position mit Hilfe des Verriegelungsstifts. ⚠ **ACHTUNG:** Quetschgefahr! Der Träger ist schwer - lassen Sie ihn nicht einfach herunterfallen. Es besteht die Gefahr, die Finger zu quetschen oder den Träger zu beschädigen.
4. Spaltgut einlegen	Legen Sie das Spaltgut auf den Träger, so dass ein geschnittenes, glattes Ende an der Endplatte anliegt und das Spaltgut für eine Längsspaltung ausgerichtet ist. HINWEISE: a. Der Holzspalter dient ausschließlich zum Längsspalten des Spaltguts in Richtung der Holzfasern und NICHT zum Querspalten. b. Mit diesem Holzspalter können Sie nur Spaltgut mit begrenzter Länge und Durchmesser spalten. Spaltgut mit einem größeren Durchmesser könnte sich im Spaltkeil verklemmen und längeres Spaltgut passt nicht auf den Träger. Die Kapazität des Modells 37T ist: max. Länge 105 cm, max. Ø 50 cm Die Kapazität des Modells 40T ist: max. Länge 105 cm, max. Ø 55 cm **Beim horizontalen (liegenden) Betrieb verringert sich die max. Spaltgutlänge auf 62cm! Bei längerem Spaltgut droht die Beschädigung des Benzinmotors.**

Betrieb des Holzspalters



Richtige Ausrichtung des Spaltguts



Falsche Ausrichtung des Spaltguts

⚠ **ACHTUNG:** Wenn Sie den Holzspalter beladen, bedienen oder entladen, halten Sie Hände und Füße IMMER fern von der Endplatte, dem Spaltkeil und teilweise gespaltenem Holz.

Wichtige Sicherheitshinweise:

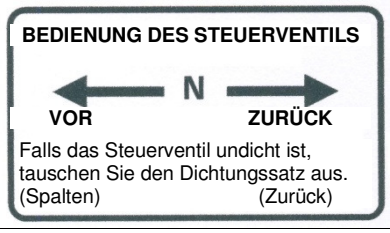
- **Halten Sie das Spaltgut** beim Beladen und Ausrichten stets mittig **an der Rindenseite**, niemals an den Enden fest. Gelangen Sie mit Ihren Händen oder einem anderen Körperteil zwischen Spaltgut und einem Teil des Holzspalters.

Hinweise zum Beladen in vertikaler Spaltposition: Legen Sie das Spaltgut gegen die Endplatte und richten es aus, bis es auf dem Träger in einer stabilen Lage aufliegt. Ist das Spaltgut zu groß oder seltsam geformt, stabilisieren Sie es mit Unterlegplatten aus Holz zwischen dem Spaltgut und der Endplatte oder dem Träger. VERSUCHEN SIE NIE, das Spaltgut mit Ihrem Bein oder Knie zu stabilisieren und NIEMALS, indem Sie Ihre Hand auf das Spaltgut legen.

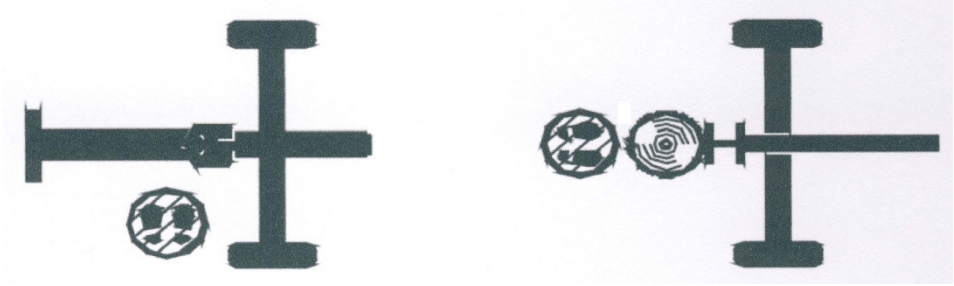
- **Keil in Bewegung.** Be- oder entladen Sie den Holzspalter NIEMALS, solange sich der Spaltkeil noch bewegt.
- **Quer über Holzspalter.** Versuchen Sie NIEMALS, quer über den Holzspalter zu steigen oder zu reichen, solange der Motor läuft und sich der Holzspalter in horizontaler Position befindet. Sie könnten stolpern, die Bedienelemente berühren und sich schwer verletzten.
- **Stapel mit ungespaltenem Holz.** Stapeln Sie ungespaltenes Holz nicht so, dass Sie zum Beladen des Holzspalters quer über die Maschine reichen müssen.
- **Rechtwinklige Enden des Spaltguts.** Spaltgut, das nicht rechtwinklig gesägt wurde, kann aus dem Holzspalter rutschen und eine große Gefahr darstellen oder den Holzspalter beschädigen. Verwenden Sie eine Kettensäge, um das Spaltgut vor dem Spalten rechtwinklig zu sägen.
- **Nur ein Spaltgut einlegen.** Versuchen Sie niemals, mehr als ein Spaltgut gleichzeitig zu spalten. Das Holz könnte unerwartet aus dem Holzspalter geschleudert werden und schwere Verletzungen verursachen.
- **In Faserrichtung spalten.** Verwenden Sie den Holzspalter nicht, um Holz in Querrichtung zu spalten. Dadurch wird der Holzspalter beschädigt und das Spaltgut könnte weggeschleudert werden und Bediener und umstehende Personen verletzen.

5. Spaltkeil ausfahren

Um den Spaltkeil auszufahren und das Spaltgut zu spalten bewegen Sie den Bedienhebel in Richtung Endplatte.

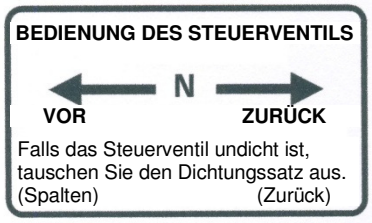


Betrieb des Holzspalters

	 Bedienerposition Horizontalspaltung Bedienerposition Vertikalspaltung **<u>Wichtige Sicherheitshinweise:</u>** • **Bedienerposition.** Bedienen Sie den Holzspalter IMMER aus der vom Hersteller empfohlenen BEDIENERPOSITION heraus. Andere Positionen sind unsicher, da sie das Risiko einer Verletzung durch Quetschung, Schnitte, herumfliegendes Spaltgut oder Verbrennung erhöhen. • **Hände wegnehmen.** Nehmen Sie beide Hände von dem Spaltgut weg, bevor Sie den Bedienhebel zum Spalten betätigen. • **Nur mit der Hand bedienen.** Bedienen Sie den Holzspalter nur mit Ihrer Hand. Verwenden Sie niemals ein anderes Körperteil, ein Seil, ein Kabel oder etwas anderes zur 'Fernbedienung' des Bedienhebels. • **Zweite Person.** Viele Unfälle passieren, weil mehr als eine Person damit befasst ist, den Holzspalter zu be- und entladen. Die Bedienelemente sollten nur durch eine Person betätigt werden. <u>Falls eine zweite Person beim Beladen des Holzspalters hilft, darf der Bediener den Bedienhebel erst dann betätigen, wenn diese Person und alle Umstehenden mindestens 3 m entfernt sind.</u> Eine zweite Person darf NIEMALS das Spaltgut festhalten, wenn der Bediener den Bedienhebel betätigt.
6. Spaltkeil stoppen	Lassen Sie den Bedienhebel los, um die Bewegung des Spaltkeils zu stoppen, nachdem das Spaltgut gespalten wurde. ⚠ **ACHTUNG:** Risse im Spaltgut können sich schnell schließen und die Finger einklemmen. Halten Sie die Fingern fern von allen Rissen, die sich in teilweise gespaltenem Holz gebildet haben.

Betrieb des Holzspalters

6. Wichtig bei FESTSITZENDEM SPALTGUT



Falls das Spaltgut nicht vollständig gespalten wurde und am Spaltkeil festklemmt, befolgen Sie die folgenden Anweisungen, um das Spaltgut zu entfernen.
Das Holz kann festsitzen, wenn sich der Spaltkeil in das Spaltgut schiebt, dieses aber nicht vollständig gespalten wird. Das kann passieren, wenn das Spaltgut zu hart ist.
Ein festsitzendes Spaltgut bewegt sich beim ersten Versuch, den Spaltkeil zurückzufahren, mit dem Spaltkeil zurück. Wenn dies geschieht, STOPPEN Sie den sich zurückziehenden Spaltkeil sofort und gehen Sie wie folgt vor:
⚠ **ACHTUNG:** Versuchen Sie NIEMALS, festsitzendes Spaltgut zu entfernen, indem Sie:

- Die hydraulische Kraft des Holzspalters einsetzen
- Den Holzspalter verändern
- Anbauteile am Holzspalter anbringen

Verletzungen des Bedieners oder umstehender Personen durch weggeschleudertes Spaltgut oder Metallteile könnten die Folge sein oder der Holzspalter könnte beschädigt werden.

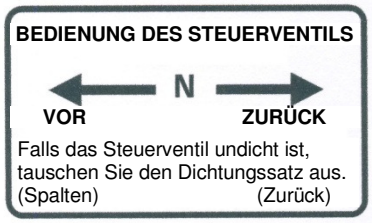
1. Wenn es zwischen Spaltgut und Endplatte bereits eine Lücke von ca. 2,5 cm gibt, fahren Sie mit Schritt 2 fort. Andernfalls fahren Sie den Spaltkeil ca. 2,5 cm zurück, um den Druck zwischen Spaltgut und Endplatte zu nehmen. (Bewegen Sie den Bedienhebel auf "Zurück" und lassen den Spaltkeil ca. 2,5 cm zurückfahren. Dann stoppen Sie die Bewegung des Spaltkeils, indem Sie den Bedienhebel auf "N" (Neutral) stellen.
2. Schalten Sie den Motor aus.
3. Entfernen Sie das festsitzende Spaltgut manuell mit Hilfe einer Brechstange oder eines Vorschlaghammers vom Spaltkeil.

Wichtig: Seien Sie dabei besonders vorsichtig, da Holzteile weggeschleudert werden könnten, wenn sich das Spaltgut vom Spaltkeil trennt. Vergewissern Sie sich, dass umstehende Personen weit genug entfernt sind und tragen Sie eine Schutzbrille.

4. Versuchen Sie nicht, ein Spaltgut, das schon einmal festgesessen hat, erneut zu spalten. Spalten Sie es manuell mit einer Axt oder sägen Sie es mit einer Kettensäge.

7. Spaltkeil zurückfahren

Um den Spaltkeil zurückzufahren, bewegen Sie den Bedienhebel von der Endplatte weg. Wenn der Bedienhebel einmal in Richtung "Zurück" betätigt wurde, fährt der Spaltkeil von selbst ganz zurück und stoppt dann automatisch.



⚠ **ACHTUNG:** Halten Sie sich fern, wenn der Spaltkeil zurückfährt. Er ist selbst in der Rückwärtsbewegung noch stark genug, schwere Verletzungen zu verursachen.

Betrieb des Holzspalters

8. Gespaltenes Holz entfernen	**Entfernen Sie bereits gespaltenes Holz aus dem Arbeitsbereich.** Entfernen Sie gespaltenes Holz sofort nach dem Spalten. Das in der Nähe des Holzspalters liegende gespaltene Holz bildet eine Stolperfalle.
9. Nach der Benutzung	**Bringen Sie den Holzspalter wieder in seine horizontale Position.** Wenn sich der Holzspalter noch in vertikaler Position befindet, bringen Sie ihn zwecks größerer Stabilität und Vorbereitung für den Transport wieder in seine horizontale Position.

Lagerung

Befolgen Sie die folgenden Anweisungen zur Lagerung des Holzspalters zwischen zwei Einsätzen.

1. Spaltkeil zurückfahren	**Fahren Sie den Spaltkeil ganz zurück, um die Stange gegen Korrosion zu schützen.**
2. Mit ölbenetztem Tuch abwischen	**Wischen Sie den Träger und den Spaltkeil mit einem ölbenetzten Tuch ab, um sie gegen Korrosion zu schützen.**
3. Lagerort des Holzspalters	**Lagern Sie den Holzspalter an einem trockenen Ort fern von korrosiven Materialien.** **HINWEIS:** Lagern Sie den Holzspalter nicht in der Nähe von Düngemitteln oder ähnlichen korrosiven Materialien.

Fehlerbehebung

⚠ ACHTUNG

Bevor Sie sich an die Fehlerbehebung oder Wartung begeben lesen Sie bitte die folgenden Sicherheitshinweise, um schwere Verletzungen des Bedieners oder umstehender Personen durch weggeschleuderte brechende, bewegliche Teile, Feuer oder Explosion oder unter Hochdruck austretende Hydraulikflüssigkeit zu vermeiden.

Wichtige Sicherheitshinweise:

1. Motor ausschalten. Vergewissern Sie sich stets, dass der Motor der Zugmaschine, wenn nicht anders vom Hersteller angegeben, ausgeschaltet ist, bevor Sie Reinigungs-, Reparatur- oder Einstellarbeiten am Holzspalter ausführen.

2. Sicherheit des Hydrauliksystems.

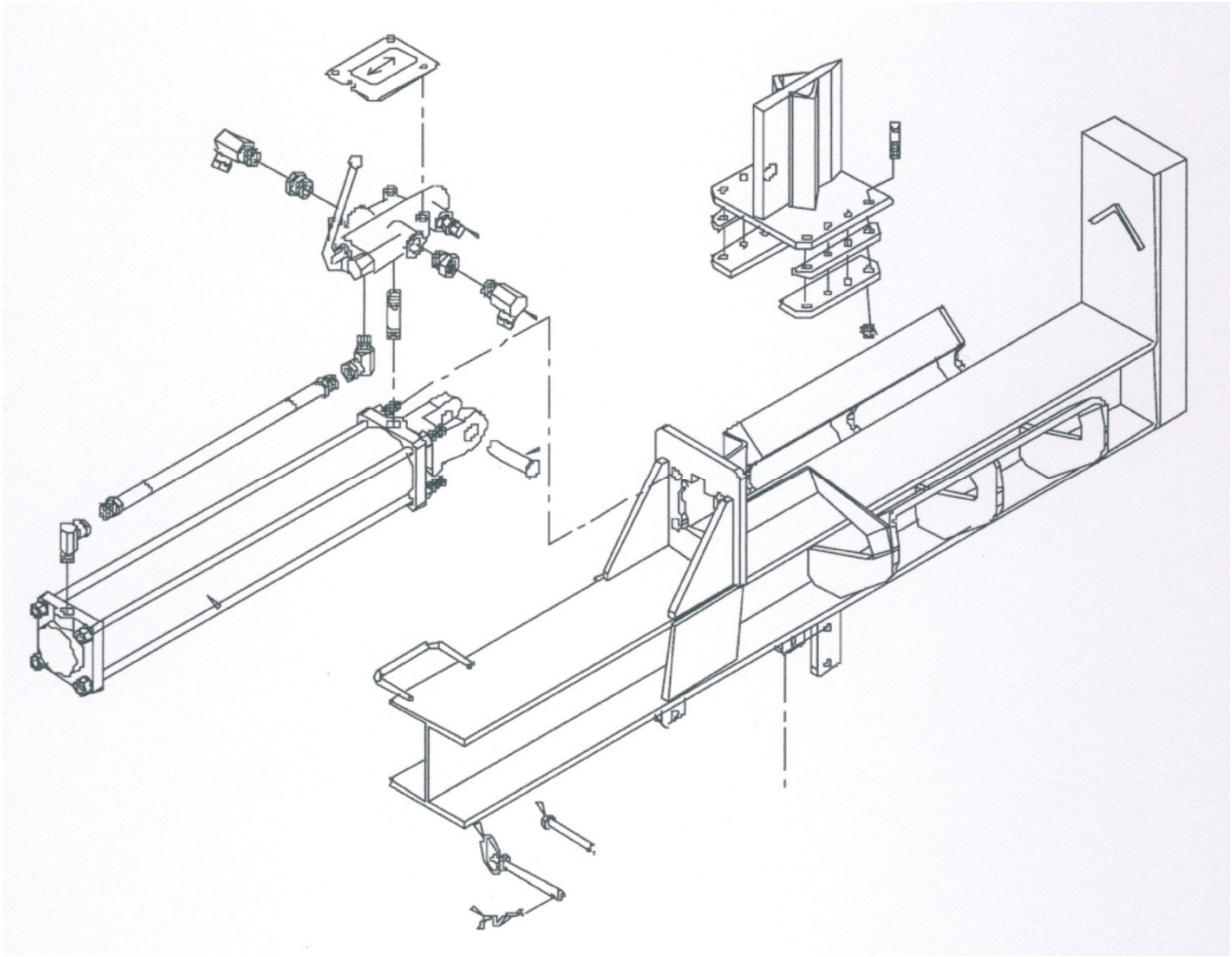
1. Bitte befüllen Sie Ihre Maschine vor der ersten Benutzung mit mindestens 20 l Hydraulikflüssigkeit.
2. Als Hydraulikflüssigkeit für Ihre Maschine empfehlen wir ESSO "Nuto Hzz" oder Royal Dutch Shell "Tellus Tzz".
3. Bevor Sie den Motor starten, ziehen Sie das Starterseil bitte mehrere Male, um sicherzustellen, dass das System mit Hydraulikflüssigkeit gefüllt ist, wodurch der Druck auf die hydraulischen Teile entlastet wird.
4. Nach der erstmaligen Benutzung reinigen Sie bitte den Filter und machen dies in Zukunft regelmäßig, um ein Verstopfen des Filters zu vermeiden.

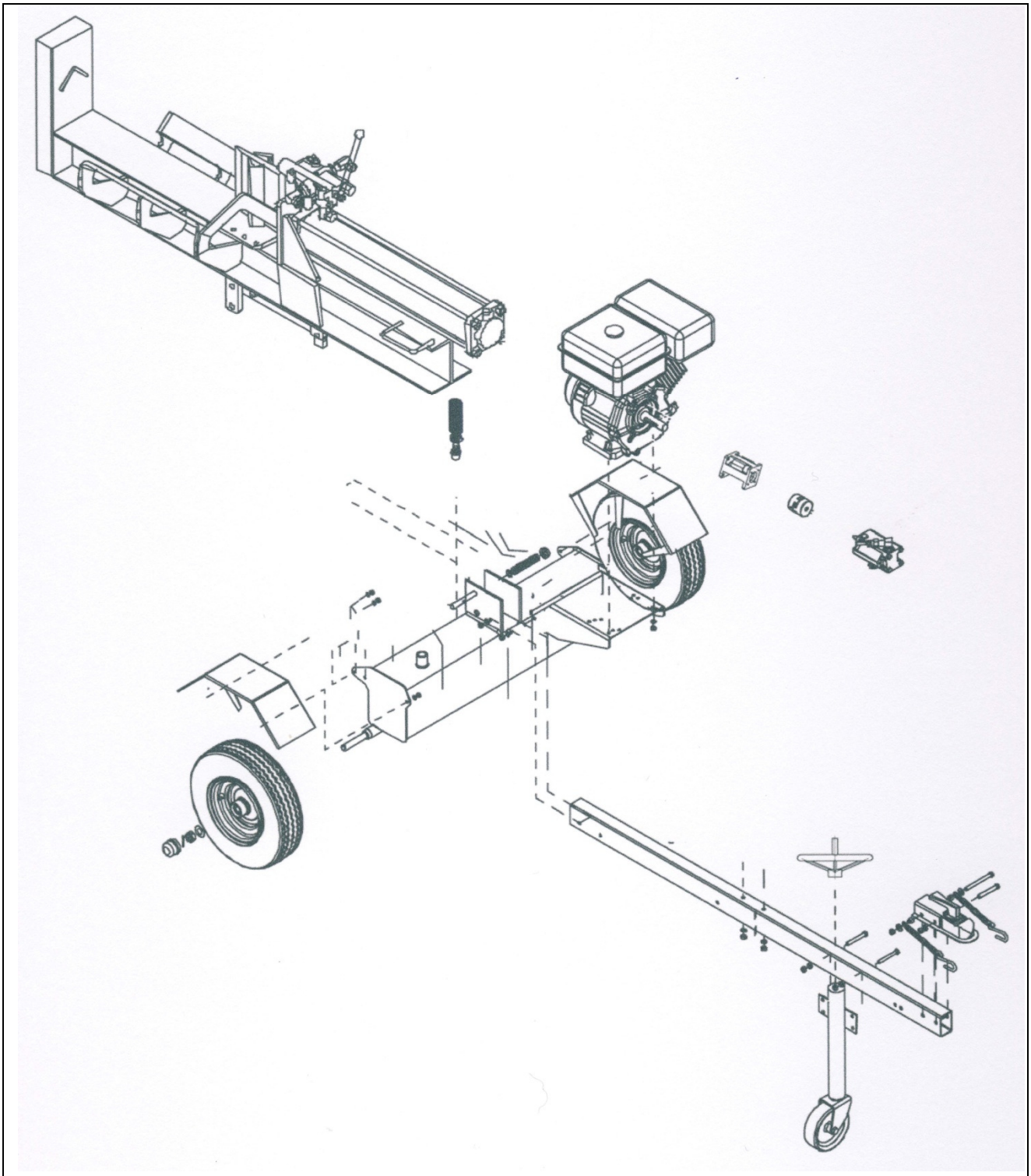
In hydraulischen Holzspaltern kommt es zu einem hohen Druck der Hydraulikflüssigkeit und zu hohen Temperaturen. Hydraulikflüssigkeit, die aus einer noch so kleinen Öffnung austritt, kann zu Verbrennungen oder Verletzungen der Haut führen und Wunden verursachen, deren Folge Blutvergiftung, Infektionen, Invalidität, Wundbrand, Amputation ja selbst zum Tod führen können. Daher sind immer die folgenden Anweisungen zu beachten, wenn Inspektions- oder Wartungsarbeiten an den hydraulischen Teilen des Holzspalters ausgeführt werden:

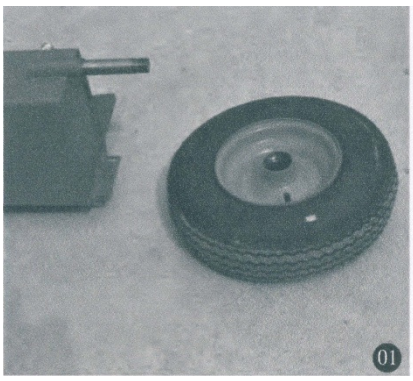
- Schalten Sie den Motor der Zugmaschine aus und bewegen Sie alle Hebel von Steuerventilen vor und zurück, um den Druck abzulassen, bevor Sie Teile des Hydrauliksystems, wie z.B. Schläuche, Rohrleitungen, Verschraubungen und andere Komponenten, austauschen oder Einstellungen daran vornehmen.
- Suchen Sie NIEMALS mit Ihren Händen nach Undichtigkeiten. Diese können Sie lokalisieren, indem Sie ein Stück Karton oder Holz (mindestens 60 cm lang) an einem Ende in die Hand nehmen und mit dem anderen Ende an dem verdächtigen Bereich entlang fahren (tragen Sie dabei eine Schutzbrille). Achten Sie auf Verfärbungen auf dem Karton oder Holz.
- Im Falle einer Verletzung durch ausgetretene Flüssigkeit suchen Sie, auch wenn die Wunde noch so klein sein mag, sofort einen Arzt auf. Bei einer typischen einstichartigen Verletzung kann es sich nur um einen kleinen Stich handeln, der nicht sehr schlimm aussieht. Es können jedoch schwere Infektionen oder Reaktionen daraus folgen, wenn diese Verletzungen nicht sofort durch einen mit solchen Verletzungen vertrauten Arzt fachgerecht behandelt werden.

Problem	
Zylinderstange bewegt sich nicht	Lösung: A, D, E, H, J
Geringe Geschwindigkeit der Zylinderstange beim Ausfahren oder Zurückfahren	Lösung: A, B, C, H, I, K
Holz lässt sich nicht oder nur extrem langsam spalten	Lösung: A, B, C, F, I, K
Motor der Zugmaschine stottert während des Spaltens	Lösung: G
Motor der Zugmaschine stirbt im Leerlauf ab	Lösung: D, E

Ursache	**Lösung**
A - Unzureichende Ölversorgung der Pumpe	Ölstand im Vorratsbehälter prüfen
B - Luft im Öl	Ölstand im Vorratsbehälter prüfen
C - Übermäßiges Vakuum am Pumpeneinlass	Pumpeneinlassschlauch auf Verstopfung/Knicke prüfen
D - Hydraulikleitungen verstopft	Hydrauliksystem des Holzspalters spülen und reinigen
E - Steuerventil verstopft	Hydrauliksystem des Holzspalters spülen und reinigen
F - Untere Einstellung des Steuerventils	Steuerventil mit Manometer einstellen
G - Obere Einstellung des Steuerventils	Steuerventil mit Manometer einstellen
H - Steuerventil defekt	Steuerventil zur Reparatur einschicken
I - Innere Undichtigkeit des Steuerventils	Steuerventil zur Reparatur einschicken
J - Zylinderkolben defekt	Zylinderkolben zur Reparatur einschicken
K - Zylinder innen beschädigt	Zylinder zur Reparatur einschicken

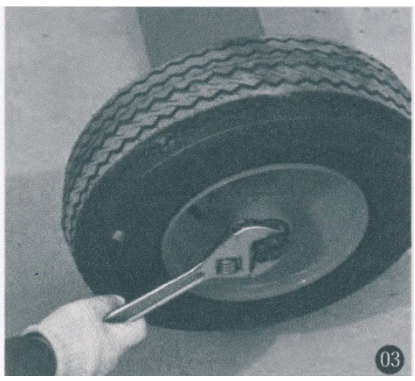




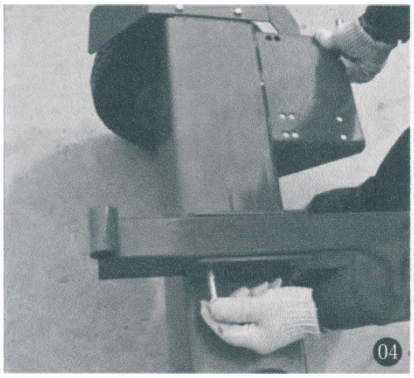


1. Nehmen Sie den Hydrauliköltank aus der Verpackung

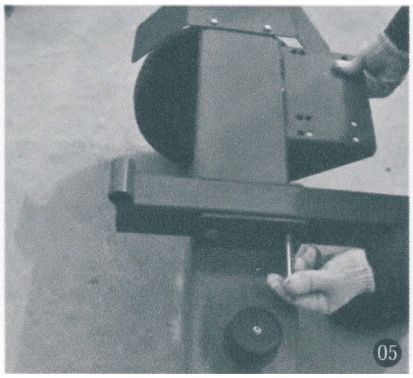
2. Montieren Sie das Lager an jedem Rad



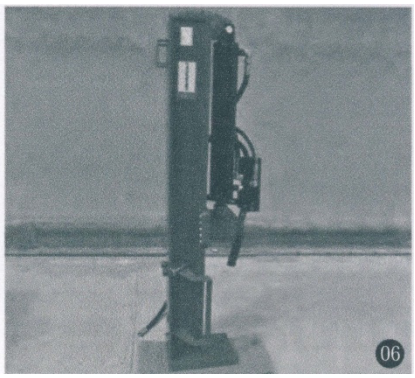
3. Montieren Sie das Rad mit dem Lager an der Achse des Öltanks und ziehen Sie die Mutter mit einem Schraubenschlüssel fest



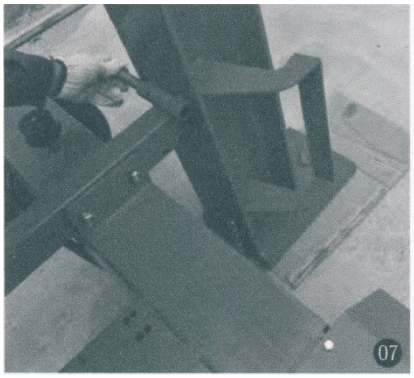
4. Stecken Sie die Zugstange in den Öltank



5. Befestigen Sie die Zugstange mit Schraube und Mutter am Öltank

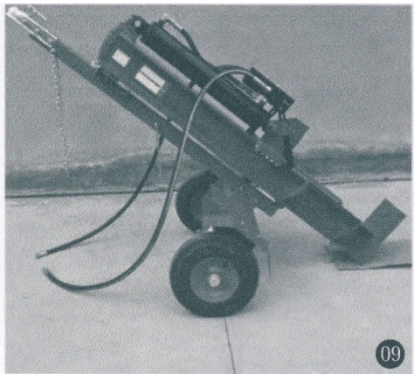


6. Richten Sie die Haupteinheit auf

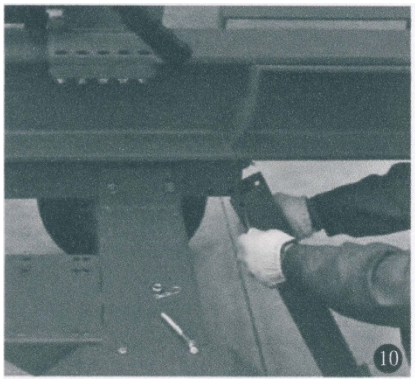


7. Montieren Sie die Einheit mit Hilfe des Bolzens auf dem Hänger

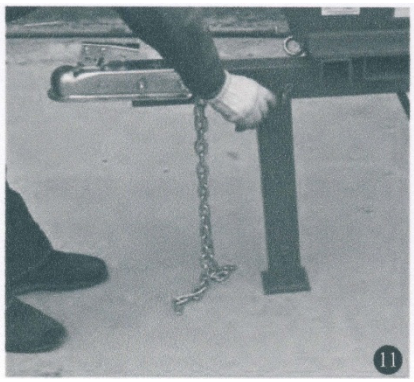
8. Eine Person zieht den Bolzen heraus (auf der Deichsel, mit innenliegender Feder) und drückt gegen die Zugstange; die andere Person lässt die Einheit langsam ab



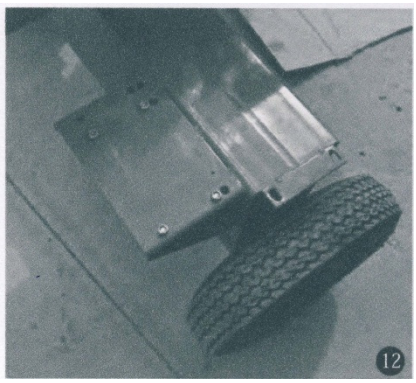
9. Setzen Sie den Bolzen wieder richtig ein. Nun ist die Einheit auf der Deichsel befestigt



10. Montieren Sie die hintere Stütze

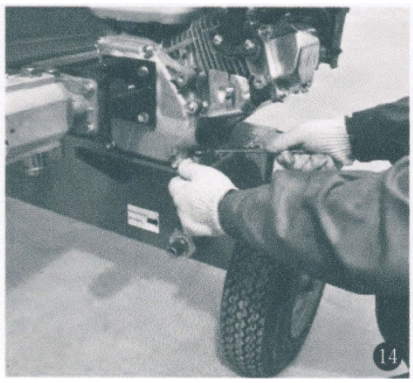


11. Halten Sie die Maschine mit der Hand waagerecht und montieren Sie die vordere Stütze

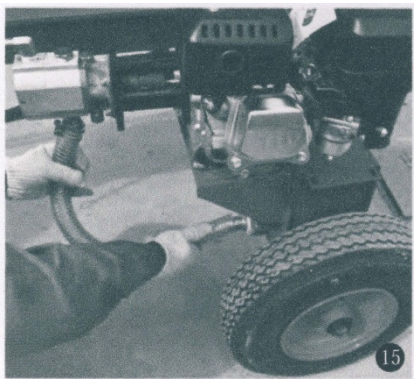


12. Vorbereitung für den Motor

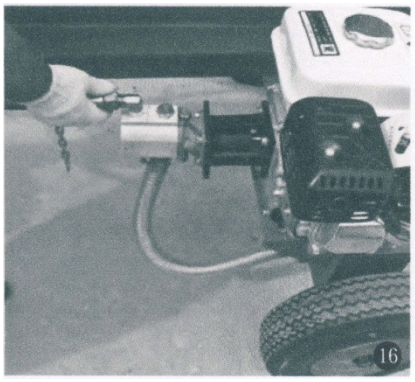
13. Setzen Sie den Motor (mit Ölpumpe) in der richtigen Position auf die Halterung an der Maschine



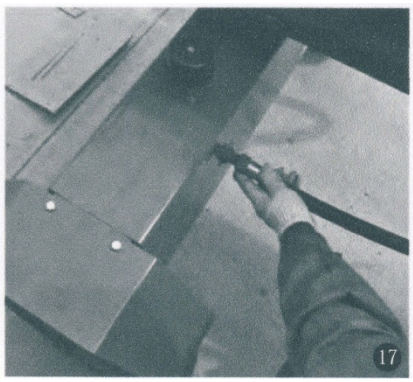
14. Ziehen Sie die Muttern fest (je vier Muttern und Schrauben)



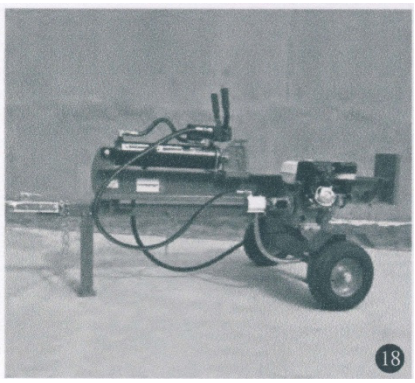
15. Schließen Sie den weißen Ölschlauch zwischen Ölpumpe und Ölfilter des Öltanks an und ziehen Sie die Mutter fest an



16. Schließen Sie den schwarzen Ölschlauch an der Ölpumpe an (biegen Sie den Anschluss an der Ölpumpe)



17. Schließen Sie den anderen schwarzen Ölschlauch am Öltank an



18. Foto der kompletten Maschine

Bitte bei Nr. 16 und Nr. 17 beachten: Die Ölschläuche sollten jeweils nur auf einer Seite (rechts/rechts und links/links) verlegt werden und sich nicht kreuzen.